

## Ausstellung: "darüber sprechen". Nationalsozialismus und Holocaust: Erinnerungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen.

Von 5. bis 18. Dezember an der PH Wien (Haus 1, Aula)

**Die Ausstellung „darüber sprechen“ beruht auf Erfahrungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen. Auf 14 Schautafeln kommen auf der Vorderseite sie zu Wort, erzählen in kurzen Zitaten wichtige Momente und Erfahrungen aus ihrem Leben.**

Sie sprechen in dieser Ausstellung darüber, was sie während der Nazi-Zeit erlebten. Wie Schulfreunde und -freundinnen mit ihnen umgingen, wie die Nachbarn zu Feinden wurden, der Staat zum Mörder. Wie sie überleben konnten und wie es ihren Familien erging. Zitate aus diesen Erinnerungen und historisches Bildmaterial führen zu kurzen Videosequenzen, die mit Smartphone, Tablet oder Computer über QR-Link oder den Internet-Link aufgerufen werden können. Die Erinnerungen werden auf der Rückseite jeder Tafel in jeweils verschiedene Zusammenhänge gestellt: Hier sprechen Fachleute, sie erläutern oder regen an, von einer bestimmten Perspektive aus nachzudenken.

Die Ausstellung ist als Wanderausstellung konzipiert, die über das Netzwerk von [\\_erinnern.at\\_](http://www.erinnern.at) bundesweit bereits an vielen Schulen gezeigt wurde. Der Aufbau ist einfach und technisch unaufwändig. Dabei gibt es keine vorgegebene Aufbauordnung, vielmehr sind die einzelnen Tafeln als Interventionen in den öffentlichen Raum Schule gedacht: Menschen aus der Vergangenheit sprechen zu den Schülerinnen und Schülern über ihre schrecklichen Erfahrungen während der NS-Zeit und die Schülerinnen und Schüler werden aufgefordert, sich zur gegenwärtigen Relevanz der angesprochenen Themen zu positionieren und darüber zu sprechen.

**Kontakt:** Mag. Stefan Schmid-Heher, [stefan.schmid-heher@phwien.ac.at](mailto:stefan.schmid-heher@phwien.ac.at)

**Weitere Informationen zur Ausstellung:**

<http://www.erinnern.at/bundeslaender/oesterreich/lernmaterial-unterricht/ausstellung-darueber-sprechen>

